Geschrieben von: Offz/ DL
Freitag, 24. August 2018 um 16:34

Warendorf. Die deutschen Mannschaften für die Weltreiterspiele im nächsten Monat in Tryon/ USA stehen nun alle fest. Zuletzt wurde die Dressur-Mannschaft nominiert.

Im Anschluss an den Grand Prix beim „Turnier der Sieger“ in Münster hat die AG Spitzensport des Dressurausschusses des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR) die Entscheidung gefällt, welche Aktiven bei den Weltreiterspielen in Tryon/USA (11. bis 23. September) starten.

Nominiert wurden (in alphabetischer Reihenfolge): Soenke Rothenberger (Bad Homburg) mit Cosmo, Dorothee Schneider (Framersheim) mit Sammy Davis jr., Jessica von Bredow-Werndl (Aubenhausen) mit TSF Dalera BB oder Reserve Zaire sowie Isabell Werth (Rheinberg) mit Bella Rose und Reserve Weihegold OLD oder Emilio. Als Reservistin wurde Helen Langehanenberg (Havixbeck) mit Damsey FRH berufen.

Erwartet werden im US-Staat North Carolina 800 Teilnehmer aus 71 Ländern. Auf dem Programm stehen die Disziplinen Dressur und Para-Dressur, Springen, Vielseitigkeit, Fahren, Voltigieren, Distanzreiten und Reining. Das deutsche Aufgebot umfasst 51 Pferde und 135 Personen, darunter 47 Aktive sowie Pferdepfleger, Trainer, Betreuerstab und Pferdebesitzer.

Insgesamt sind für das Unternehmen rund 1,5 Millionen Euro veranschlagt, die zum größeren Teil (800.000 Euro aus Eigenmitteln) des Verbandes bewältigt werden müssen. Der Rest stammt aus Sportfördermitteln des Bundes, allerdings nur für die olympischen – Springen, Dressur, Vielseitigkeit und Paradressur - Disziplinen.

Zeitplan: